

# DEUTSCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

Anstalt des öffentlichen Rechts

10829 Berlin, 23. April 2008  
Kolonnenstraße 30 L  
Telefon: 030 78730-359  
Telefax: 030 78730-320  
GeschZ.: I 62-1.74.3-6/08

## Bescheid

über  
die Änderung  
der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung vom 21. Januar 2005

**Zulassungsnummer:**

Z-74.3-55

**Antragsteller:**

Kortmann GmbH  
Holmers Kamp 6  
48465 Schüttorf

**Zulassungsgegenstand:**

Kortmann-Betonfertigteil-System 2  
zur Verwendung in LAU-Anlage und Tankstellen  
- Ableitflächensystem aus Großplatten -



**Geltungsdauer bis:**

31. Januar 2010

Dieser Bescheid ändert die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-74.3-55 vom 21. Januar 2005. Dieser Bescheid umfasst drei Seiten und eine Anlage. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

## ZU II. BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt geändert:

### 2.1.2 Eigenschaften und Zusammensetzung

(4) Für die Plattenelemente wird ein Beton mit einem w/z-Wert von  $\leq 0,32$  gemäß DIN 1045-1:2001-07 verwendet, der die Eigenschaften eines flüssigkeitsdichten Betons (FD-Beton) nach der DAfStb-Richtlinie<sup>2</sup> aufweist (siehe hierzu auch Anlage 1 dieses Änderungsbescheids).

### 2.2.4 Kennzeichnung

(2) Weiterhin muss der Lieferschein mit nachstehenden Angaben gekennzeichnet sein:

- vollständige Bezeichnung der angelieferten Produkte
- "Kortmann-Betonfertigteile-System 2 nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-74.3-55"
- Name und Werkzeichen des Herstellers



### 2.3.2.2 Werkseigene Produktionskontrolle

Nachweise, Kontrollen und Prüfungen, die an acht Plattenelementen je Produktionsschicht durchzuführen sind:

- Abmessungen und Einbaumaße sowie Vergleich mit den Toleranzen der hinterlegten Typenprojektzeichnungen
- Abmessungen, Abstand, Lage und Anzahl der Bewehrungsstäbe sowie Vergleich mit den Angaben der hinterlegten Bewehrungspläne des Typenprojekts,
- Position und Befestigung der Einbauten und der Vergleich mit den zulässigen Toleranzen der hinterlegten Typenprojektzeichnungen
- 28-Tage Betondruckfestigkeit an mindestens 3 Betonprobewürfeln ( $f_{ck,cube} \geq 60 \text{ N/mm}^2$  für C50/60 FDE, siehe auch Anlage 1, Tabelle 2 dieses Änderungsbescheids).
- Prüfung der Dichtheit nach DAfStb-Richtlinie "Betonbau beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen", Berlin, 2004-10 mit Dieselkraftstoff nach EN 590: 2004-03 (DF 3a) an 3 Prüfkörpern aus Platten- bzw. Entwässerungselementen je Produktionsschicht. Alternativ dürfen die Bohrkernproben auch aus Betonwürfeln entnommen werden, die zusammen mit den Fertigteilen, die für die Verwendung in LAU-Anlagen vorgesehen sind, hergestellt wurden. Die charakteristische Eindringtiefe nach 144 Stunden darf maximal 20 mm betragen.
- Plattenelemente der Typen KS2-1, KS2-1.1 und KS2-1.2 werden zusätzlich hinsichtlich der Betondeckung geprüft und die Ergebnisse mit Anlage 1, Tabelle 2 dieses Änderungsbescheids verglichen. Des Weiteren ist die Position und Befestigung der Montagehilfsmittel zu prüfen und der Vergleich mit den zulässigen Toleranzen der hinterlegten Typenprojektzeichnungen vorzunehmen.

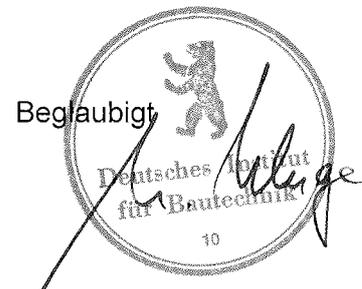
### 2.3.2.3 Fremdüberwachung

(3) Die Fremdüberwachung umfasst die folgenden Prüfungen charakteristischer Bauteil- und Materialkennwerte:

- Einbaumaße und Abmessungen sowie Vergleich mit den zulässigen Toleranzen der hinterlegten Typenprojektzeichnungen

- Position und Befestigung der Einbauten und deren Vergleich mit den zulässigen Toleranzen der hinterlegten Typenprojektzeichnungen,
- 28-Tage Betondruckfestigkeit an mindestens 3 Betonprobewürfeln ( $f_{ck,cube} \geq 60 \text{ N/mm}^2$  für C50/60 FDE, siehe auch Anlage 1, Tabelle 2 dieses Änderungsbescheids).
- Prüfung der Dichtheit nach DAfStb-Richtlinie "Betonbau beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen", Berlin, 2004-10 mit Dieselkraftstoff nach EN 590: 2004-03 (DF 3a) an 3 Prüfkörpern aus Platten- bzw. Entwässerungselementen. Alternativ dürfen die Bohrkernkerne auch aus Betonwürfeln entnommen werden, die zusammen mit den Fertigteilen, die für die Verwendung in LAU-Anlagen vorgesehen sind, hergestellt wurden. Die charakteristische Eindringtiefe nach 144 Stunden darf maximal 20 mm betragen.
- Plattenelemente der Typen KS2-1, KS2-1.1 und KS2-1.2 werden zusätzlich hinsichtlich der Betondeckung geprüft und die Ergebnisse mit Anlage 1, Tabelle 2 dieses Änderungsbescheids verglichen. Des Weiteren ist die Position und Befestigung der Montagehilfsmittel zu prüfen und der Vergleich mit den zulässigen Toleranzen der hinterlegten Typenprojektzeichnungen vorzunehmen.
- Prüfung der festgelegten Kennzeichnung.

Dr. Pawel



Anlage 1 des Bescheids vom 23. April 2008 über die Änderung der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-74.3-55 vom 21. Januar 2005

Die Anlage 6, der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-74.3-55 vom 21. Januar 2005 wird wie folgt geändert:

**Tabelle 1: Werkstoffe und Eigenschaften**

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Eigenschaft
1	Beton für Plattenelemente	Beton, mindestens C50/60 <sup>1)</sup> gemäß DIN 1045-1:2001-07 mit den Eigenschaften eines FD/FDE-Betons nach DAfStb-Richtlinie "Betonbau beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen" gemäß Bauregelliste A Teil1, Lfd. Nr. 15.32
2	Beton für Platten- (KS3-3) und Entwässerungselemente KS3-EK01	Platten- und Entwässerungselement gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-74.3-57
3	Beton für Plattenelement KS1-3	Plattenelement gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-74.3-55
4	Fugenabdichtungssystem	Fugenabdichtungssysteme mit allgemeiner bauaufsichtlicher bzw. europäisch technischer Zulassung, die für die jeweils geplante Verwendung in LAU-Anlagen geeignet sind
5	Transport- und Montagebefestigung	Gewindehülsen mit Querstab gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-21.4-87

<sup>1)</sup> bzw. B60 B II gemäß DIN 1045:1988-07

**Tabelle 2: Charakteristische Bauteil- und Materialkennwerte und Eigenschaften**

Ifd. Nr.	Bauteil- und Materialkennwerte und Eigenschaften	Plattenelemente
1	FD-Beton <sup>1)</sup>	C50/60 <sup>2)</sup>
2	Wassorzement-Wert für Mischung 002 KF	0,32
3	Betondeckung KS2-1.1	$c_{min} = 40 \text{ mm}$ , $c_{nom} = 55 \text{ mm}$
4	Rissweite	ungerissen
5	Zement	CEM I 52,5 R
6	Zementgehalt	424 kg/m <sup>3</sup>
7	Mehlkorngehalt	gemäß hinterlegten Angaben
8	Zusatzmittel	
9	Zuschlagart	HKS <sup>3)</sup> Splitt 2/8, Sand 0/2a
10	Mischungsverhältnis für 1m <sup>3</sup> verdicht. Frischbeton	gemäß hinterlegten Angaben
11	Betondruckfestigkeit ( $f_{ck}$ )	$\geq 60 \text{ N/mm}^2$
12	Bewehrung nach DIN 488	BSt 500 S (Wst.-nr. 1.0438) bzw. BSt 500 M (Wst.-nr. 1.0466)

<sup>1)</sup> DAfStb-Richtlinie "Betonbau beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen", Berlin, 2004-10.

<sup>2)</sup> bzw. B60 B II gemäß DIN 1045:1988-07

<sup>3)</sup> Hartkalkstein

<b>Kortmann Beton GmbH &amp; Co. KG</b> Holmers Kamp 6  48465 Schüttorf  Telefon: 05923/9663-190 Telefax: 05923/9663-6190	<b>Kortmann-Betonfertigteile-System 2</b> zur Verwendung in LAU-Anlagen	<b>Anlage 1</b> des Bescheids vom 23. April 2008 über die Änderung der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr.: Z-74.3-55
	- Werkstoffe und Eigenschaften - Charakteristische Bauteil- und Materialkennwerte und Eigenschaften	